



AMTSBLATT



der GEMEINDE ZSCHORLAU mit den Ortsteilen ALBERNAU und BURKHARDSGRÜN

www.ZSCHORLAU.info

Nur wer ein Auge dafür hat,
sieht etwas Schönes und Gutes in jedem Wetter,
er findet Schnee, brennende Sonne, Sturm
und ruhiges Wetter schön, hat alle Jahreszeiten gern
und ist im Grunde damit zufrieden, dass die Dinge
so sind wie sie sind.

- Vincent van Gogh -



Wir danken Anett Klug für das Foto mit Blick Richtung Steinberg.

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Zschorlau

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
Internet: www.zschorlau.info

■ Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Bürgermeister über Sekretariat

Sekretariat	Telefon 03771 4104-0 Fax 03771 458219
Fachbereichsleiter Hauptamt	Telefon 03771 4104-30
Fachbereichsleiter Finanzen	Telefon 03771 4104-14
Kassenleiterin	Telefon 03771 4104-15
Fachbereichsleiter Bauamt	Telefon 03771 4104-65
Gebäude und Liegenschaften	Telefon 03771 4104-16
Fachbereichsleiter Ordnungsamt	Telefon 03771 4104-38
Einwohnermeldeamt	Telefon 03771 4104-18
Bildung und Soziales	Telefon 03771 4104-19
Zweckverband Kommunale Dienste	Telefon 037462 636955 Fax 037462 636958
Öffentlichkeitsarbeit/Archiv	Telefon 03771 479370

- **Bürgermeister:** buergermeister@zschorlau.de
- **Sekretariat:** sekretariat@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Hauptamt:** hauptamt@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Finanzen:** finanzen@zschorlau.de
- **Steuern:** steuern@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Bauamt, Gebäude und Liegenschaften:** bauamt@zschorlau.de
- **Fachbereichsleiter Ordnungsamt, Bildung und Soziales:** buergerservice@zschorlau.de
- **Einwohnermeldeamt:** einwohnermeldeamt@zschorlau.de
- **Gleichstellungsbeauftragte:** gleichstellungsbeauftragte@zschorlau.de
- **Öffentlichkeitsarbeit:** i-punkt@zschorlau.de
- **Archiv:** archiv@zschorlau.de
- **Zweckverband Kommunale Dienste:** zkd@zschorlau.de

(Die personenbezogenen E-Mail-Adressen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.)

Schiedsstelle Aue: Postfach 1652, 08280 Aue-Bad Schlema
Friedensrichterin Sabine Melzer, Telefon: 03771 2585459
Schneeberger Straße 13, 08280 Aue
E-Mail: sabine.melzer@friedensrichterin.de
Sprechzeiten: donnerstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
bzw. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr im Polizeistandort Schneeberg, Markt 9, 08289 Schneeberg statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

Amtliche Mitteilungen

■ Öffentliche Sitzung im Februar

■ Sitzung des Gemeinderates

Montag, 10.02.2025

18:30 Uhr im Depot der Freiwilligen Feuerwehr Zschorlau, Brauhausstraße 8, 08321 Zschorlau

Alle interessierten Bürger sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird durch Aushänge rechtzeitig bekannt gegeben. Sie können über das Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde Zschorlau (www.zschorlau.info), unter der Rubrik Bürgerservice/Politik oder unter folgendem Link alle Informationen zu den Sitzungen einsehen: <https://ratsinfo-online.de/zschorlau-bi>.

■ Wahlhelfer gesucht!

Für die Bundestagswahl am **23. Februar 2025** sucht die Gemeindeverwaltung ehrenamtliche Wahlhelferinnen und -helfer.

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Grundlage unserer Demokratie.

Wollen auch Sie einmal einen Blick „hinter die Kulissen“ werfen? Wie wäre es mit einer Mitarbeit in einem Wahlvorstand?

Welche Aufgaben haben die Wahlhelfer?

Sie begleiten in einem Wahllokal den Ablauf der Wahlhandlung und zählen das Wahlergebnis des Stimmbezirks aus.

Wie lange müssen Sie helfen?

Am Wahlsonntag treffen sich alle Wahlvorstände um 7:30 Uhr. Der Wahlvorsteher teilt zwei Schichten ein – eine Vormittags- und eine Nachmittagsschicht. Ab 18:00 Uhr treffen sich wieder alle zum Auszählen und Feststellen des Wahlergebnisses. Sie sind also nicht den ganzen Tag im Einsatz.

Was bekommen Sie für ihre Mitarbeit?

Wer als Beisitzer in einem Wahlvorstand tätig ist, erhält eine Aufwandsentschädigung in Form eines Erfrischungsgeldes.

Wer kann mitmachen?

Alle Wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die nicht Bewerber in der oben aufgeführten Wahl sind.

Wer sich für die Tätigkeit als Wahlhelfer/-in interessiert oder noch Fragen hat, kann sich unter der **Rufnummer 03771 4104-30** oder **per E-Mail (a.schleussner@zschorlau.de)** an das Wahlamt wenden.

**Das nächste Zschorlauer Amtsblatt
erscheint am 1. März 2025.
Redaktionsschluss hierfür
ist der 14. Februar 2025.**

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Am Montag, dem 16.12.2024 fand im Haus der Vereine die Sitzung des Gemeinderates statt. Bürgermeister Wolfgang Leonhardt informierte über die folgenden Sachverhalte.

- Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Dienste vom 21.11.2024
- Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserwerke Westergebirge vom 11.12.2024
- Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasser Schlematal vom 11.12.2024
- Verbandsversammlung des Zweckverbandes Muldentalradweg vom 16.12.2024
- Beginn der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinden Zschorlau und Bockau (kommunale Strategie)
- Dank der Anwohner Bühlstraße/Gartenweg für den Straßenbau sowie den Einsatz der Baufirma

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:

Z074/2024

Der Gemeinderat Zschorlau beschließt seinen Sitzungsplan für das Jahr 2025 in der vorliegenden Fassung.

Z067/2024

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 wird wie folgt festgestellt:

In der Ergebnisrechnung

ordentliche Erträge	von	9.351.276,90 EUR
ordentliche Aufwendungen	von	7.668.757,70 EUR
ordentliches Ergebnis	von	1.682.519,20 EUR
außerordentliche Erträge	von	70.758,30 EUR
außerordentliche Aufwendungen	von	110.200,75 EUR
Sonderergebnis	von	-39.442,45 EUR
Jahresergebnis	von	1.643.076,75 EUR

In der Finanzrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	von	8.636.902,37 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	von	6.848.637,97 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	von	1.788.264,40 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	von	-31.603,27 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	von	-822.636,00 EUR
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	von	927.973,91 EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	von	5.422.509,73 EUR

In der Vermögensrechnung

mit einer Bilanzsumme	von	40.945.819,00 EUR
-----------------------	-----	-------------------

2. Den im Haushaltsjahr 2021 entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird zugestimmt, soweit dies nicht bereits durch Einzelbeschlüsse und Verfügungen gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Zschorlau geschehen ist.
3. Die Anlagen zum Jahresabschluss sowie der Anhang und der Rechenschaftsbericht werden zur Kenntnis genommen und anerkannt.
4. Der Prüfbericht der Stadtverwaltung Reichenbach, Rechnungsprüfungsamt, Markt 1, 08468 Reichenbach vom 26.11.2024 wird zur Kenntnis genommen und anerkannt.

Z069/2024

Der Gemeinderat beschließt die Ausreichung eines Erbbaurechtes auf dem Flurstück 427/41 der Gemarkung Zschorlau mit einer Größe von 881 m² und einer Laufzeit von 33 Jahren zu Gunsten der Garagengemeinschaft „Glück Auf Zschorlau“.

Z071/2024

Der Gemeinderat beschließt die Ausreichung eines Erbbaurechtes auf dem Flurstück 321/2 der Gemarkung Zschorlau mit einer Größe von 298 m² und einer Laufzeit von 33 Jahren zu Gunsten der Garagengemeinschaft „Glück Auf Zschorlau“.

Z072/2024

Der Gemeinderat beschließt die Ausreichung eines Erbbaurechtes auf dem Flurstück 1193/1 der Gemarkung Zschorlau mit einer Größe von 268 m² und einer Laufzeit von 33 Jahren zu Gunsten der Garagengemeinschaft „Glück Auf Zschorlau“.

Z073/2024

Der Gemeinderat beschließt die Ausreichung eines Erbbaurechtes auf dem Flurstück 330/6 der Gemarkung Zschorlau mit einer Größe von 100 m² und einer Laufzeit von 33 Jahren zu Gunsten der Garagengemeinschaft „Glück Auf Zschorlau“.

Z076/2024

Der Gemeinderat beschließt:

1. Das Gebäude Albernauer Hauptstraße 38 a (ehemaliges CVJM-Haus) dient als öffentliche Einrichtung vorrangig den Vereinen der Gemeinde Zschorlau zur Ausübung ihres Vereinszweckes.
2. Die Gemeinde Zschorlau stellt das Gebäude Albernauer Hauptstraße 38 a den Vereinen, Kirchen, Verbänden, Personengruppen und Einzelpersonen für die Vereinsarbeit und die kulturelle Nutzung entgeltlich zur Verfügung.
3. Die Bereitstellung als öffentliche Einrichtung und die in Ziffer 2 genannte Nutzung gilt bis zum 31.12.2025.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine für den Verlauf des Jahres 2025 geltende Kalkulation für die Gebäudenutzung aufstellen zu lassen und diese zur nächsten regelmäßigen Sitzung des Gemeinderates zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Z075/2024

Der Gemeinderat beschließt die Annahme sowie die genannte Verwendung der Spenden wie in der Anlage aufgeführt.

Folgenden Beschlüssen wurde nicht zugestimmt:

Z068/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Zschorlau stimmt der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes – Stand November 2024 der Stadt Eibenstock im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Bau-gesetzbuch zu.

Z070/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Zschorlau stimmt dem Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaikfreiflächenanlage in Eibenstock, Flurstück 1313/9, Karlsbader Straße“ der Stadt Eibenstock – Stand November 2024 im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zu.

■ Aus der Arbeit des Gemeinderates

Am Montag, dem 13.01.2025 fand im Haus der Vereine die Sitzung des Gemeinderates statt. Bürgermeister Wolfgang Leonhardt informierte über die folgenden Sachverhalte.

- Information zum Projekt DenkMal! – Todesmarsch Mülsen – Eibenstock 1945
- Geburten- und Sterbefallstatistik
- Wehrleitungswahlen in Albernau und Zschorlau

Folgender Beschluss wurde einstimmig gefasst:

Z001/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Zschorlau beschließt die Vergabe von Bauleistungen im Los 1 – Außenanlagen für das Bauvorhaben Mehrgenerationenplatz inkl. PKW-Stellplätze in Zschorlau an die Firma WTK Tief- und Kanalbau GmbH Schwarzenberg zum Preis des geprüften Angebotes vom 06.12.2024 mit einer Wertungssumme in Höhe von 470.342,97 Euro inkl. MwSt.

Nichtamtliche Mitteilungen

■ Hinweise zum Amtsblatt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, mit der Ausgabe im Mai 2024 startete die Verteilung des Amtsblattes mit dem „Blick“. Leider kommt es immer noch vereinzelt, aufgrund von Zustellschwierigkeiten seitens des „Blick“ dazu, dass nicht alle Haushalte in Zschorlau, Albernau und Burkhardtgrün wie gewohnt mit dem Amtsblatt beliefert werden.

Bitte beachten Sie:

Falls es zu Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes kommt, wenden Sie sich gern an die Gemeindeverwaltung Zschorlau unter 03771 4104-0. Eine fehlerhafte Zustellung kann über diesen Weg unserem Verlagsunternehmen zentral gemeldet werden. Hinweis: Falls Sie den „Blick“ nicht erhalten, erhalten Sie i. d. R. ebenso kein Amtsblatt, da dieses als Beilage ausgetragen wird. Weiterhin liegen an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet Amtsblätter zum kostenfreien Mitnehmen aus:

Albernau: Johanniter-Kita Sonnenblume, Friseursalon Brit, Bäckerei Baumann

Burkhardtgrün: Bücherhaus neben dem Dorfgemeinschaftszentrum

Zschorlau: Rathaus, Bäckerei Bock, Zahnarztpraxis Männel, Friseur akohair, Blumenstübchen Ahrens, Physiotherapie Rauer, i-Punkt im Haus der Vereine, Fleischerei König, Tagespflege der Diakonie, Fleischerei Bechstein, Autohaus Zimpel

■ Digitale Zeitung

Es besteht weiterhin die Möglichkeit über unser beauftragtes Verlagsunternehmen Riedel kostenfrei das monatliche Amtsblatt als „Digitale Zeitung“ (ePaper) zu erhalten. Unter www.riedel-verlag.de/de/aktuelle-ausgaben gelangen Sie zur Übersicht der regionalen Amtsblätter. Hier können Sie, unter dem Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau, mithilfe der Schaltfläche „Mehr“ und anschließend „Newsletter Abo“ Ihre E-Mail-Adresse angeben. Nach Bestätigung erhalten Sie künftig das Zschorlauer Amtsblatt direkt in Ihr E-Mail-Postfach zugestellt. ... **mit einem Klick auf unserer Internetseite lesen.** Außerdem finden Sie auf unserer Internetseite unter www.zschorlau.info die jeweils aktuelle Ausgabe des Amtsblattes zum Lesen oder Herunterladen. Mit einem Klick in das Feld „Amtsblatt“ gelangen Sie zur Übersicht der aktuellen und vergangenen Ausgaben.

■ Abholtermine Februar/März

Restabfall

Zschorlau (außer Bodenreform)	13.02., 27.02.
OT Burkhardtgrün (außer Forsthausweg) und Bodenreform	10.02., 24.02.
OT Albernau, Forsthausweg und Sondertour	04.02., 18.02., 04.03.

Blaue Papiertonne

Zschorlau, OT Albernau, OT Burkhardtgrün	05.02., 05.03.
Sondertour	25.02.

Bioabfallentsorgung

Zschorlau (außer Bodenreform), OT Albernau	14.02., 28.02.
OT Burkhardtgrün und Bodenreform	14.02., 28.02.
Sondertour	13.02., 27.02.

Gelbe Tonne

Zschorlau (außer Auer Weg)	07.02., 21.02., 07.03.
OT Albernau, OT Burkhardtgrün, Auer Weg	05.02., 19.02., 05.03.
nur Schindlerswerk	03.02., 17.02., 03.03.

Entsorgung mit dem kleinen Sonderfahrzeug (Sondertour)

Geltend für die Straßen Am Sacherstein, Auer Weg, Burkhardtgrüner Weg, Seifenweg, Wiesenstraße, Zum Sportplatz 3 - 20.

*Achtung! Verlegung des Entsorgungstermins aufgrund von Feiertag.

Der Abfallkalender kann unter Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (za-sws.de) eingesehen werden.

■ Aus aktuellem Anlass

Freilaufende Hunde und Hundekot – immer wieder ein Ärgernis

Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter, es ist uns bekannt, dass der Großteil von Ihnen seinen Hund angeleint ausführt und den Hundekot ordnungsgemäß entsorgt. Hierfür bedanken wir uns und sagen „Weiter so!“. Leider gibt es jedoch vereinzelt Hundehalter, deren Verhalten immer wieder zu Beschwerden über freilaufende Hunde und Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen und Spielplätzen, auf Privatgrundstücken und auf landwirtschaftlich genutzten Flächen führt. Hundekot ist nicht nur unangenehm, sondern auch gesundheitsschädlich, weil er gefährliche Krankheitserreger enthalten kann. Leidtragende sind alle Fußgänger, Spaziergänger und Landwirte, die in die Hinterlassenschaften der Vierbeiner hineintreten. Deshalb erneut unser Appell an Sie, als verantwortungsbewusste Hundehalter(innen): **Lassen Sie Ihren Hund niemals unbeaufsichtigt umherlaufen. Leinen Sie das Tier an (Leinenpflicht).** Achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Gehwege, öffentliche Straßen, Plätze und Grünanlagen sowie landwirtschaftliche Flächen und Privatgrundstücke sind dafür tabu! Sollte Ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein Geschäft verrichten, sind Sie dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen. Es ist nicht Sache der Gemeinde oder Ihrer Mitmenschen, Hundekot zu beseitigen. An verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet sind Hundetoiletten aufgestellt, an welchen kostenlos Tüten zur Entsorgung des Hundekots entnommen und diese auch gleich entsorgt werden können. Nutzen Sie diese! Wer dagegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die nach § 16 der Polizeiverordnung Zschorlau mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 Euro bis höchstens 1.000,00 Euro geahndet wird. Bitte beachten Sie diese Regeln. Ihre Mitmenschen werden es Ihnen danken.

Ihre Gemeindeverwaltung

■ Ihre Polizei informiert – Verkehrsregel Rechts vor Links

Rechts vor links gilt in Deutschland ganz generell **an Kreuzungen und Einmündungen, an denen weder Verkehrszeichen noch Ampeln vorhanden sind**. Das heißt, grundsätzlich hat der Kraftfahrzeugführer und auch der Fahrradfahrer, der von rechts kommt, Vorfahrt, während die anderen Fahrer wartepflichtig sind. Es muss also nicht gesondert durch ein Schild auf die Rechts-vor-links-Regel hingewiesen werden. Innerhalb eines verkehrsberuhigten Bereichs gilt die Regel „rechts vor links“. Anders verhält es sich jedoch am Ende eines verkehrsberuhigten Bereichs, also dort, wo dieser in eine nicht-verkehrsberuhigte Straße mündet. Hier gilt es, der „normalen“ Straße immer Vorfahrt zu gewähren.

Aus Blau wird Grün – Tausch des Versicherungskennzeichens für Mofas, Mopeds und E-Scooter nicht vergessen!

Ab 1. März 2025 wird wieder ein neues Versicherungskennzeichen benötigt. Für das Versicherungsjahr 2025/2026 wird das Versicherungskennzeichen die Farbe Grün haben.

Ihr Bürgerpolizist

■ Kommunale Wärmeplanung unserer Verwaltungsgemeinschaft

Fragen & Antworten Teil 1

Die Gemeinden Zschorlau und Bockau haben mit der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung begonnen. Der Wärmeplan ist eine langfristige kommunale Strategie, die alle fünf Jahre fortgeschrieben wird.

Das Ziel besteht darin, gemeinsam mit der Kommune, Netzbetreibern und Energieversorgern Optionen für eine zukünftige Versorgung mit erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2045 zu entwickeln. Dabei sollen auch bestehende Effizienzpotenziale, wie Energieeinsparungen durch Gebäudesanierungen genutzt werden. Die erarbeiteten Optionen sollen später sowohl von möglichen Wärmenetzbetreibern als auch von Energieversorgern und der Kommune umgesetzt werden, wobei die Aspekte Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit, Bezahlbarkeit und Zuverlässigkeit im Vordergrund stehen.

Die Gemeinden Zschorlau und Bockau möchten die Bürgerinnen und Bürger während dieses Vorhabens aktiv einbeziehen. Sie erhalten Informationen zu wichtigen Zwischenschritten im Planungsprozess. Zudem veröffentlichen wir Fragen und Antworten zur Wärmeplanung Zschorlau/Bockau als Serie in den kommenden Ausgaben.

Frage: Sind die Ergebnisse der Wärmeplanung bindend?

Antwort: Nein. Die Wärmeplanung ist eine rechtlich unverbindliche, strategische Fachplanung, deren Ergebnisse nicht verpflichtend sind, sondern einen empfehlenden Charakter haben. Sie gibt der Kommune eine Zielrichtung vor. Für die Bürger entstehen daraus keine Pflichten, aber es können auch keine Rechte für den Anschluss abgeleitet werden.

Frage: Welchen Mehrwert hat die Wärmeplanung?

Antwort: Ein zentraler Aspekt der technischen Untersuchungen ist die Analyse, ob sich Teile der Kommune für eine bestimmte Versorgungsoption eignen. Auf dieser Grundlage wird am Ende der Wärmeplanung das Gemeindegebiet in verschiedene, gesetzlich festgelegte Versorgungsgebiete unterteilt, die für das Zieljahr 2045 gelten.

Welche Gebiete für Zschorlau und Bockau in Frage kommen, hängt vom Ergebnis der laufenden Untersuchung ab:

- Wärmenetzgebiet:

Hier könnte ein Wärmenetz entstehen, das viele Gebäude zentral mit

Wärme versorgt. Das ist vor allem in dichter bebauten Bereichen sinnvoll, wo größere Gebäude oder öffentliche Einrichtungen die Grundauslastung des Netzes sicherstellen können.

- Wasserstoffnetzgebiet:

In bestimmten Gebieten könnte auch Wasserstoff als Energieträger genutzt werden, zum Beispiel, wenn entsprechende Infrastruktur vorhanden ist oder geplant wird. Die ausreichende Verfügbarkeit von Wasserstoff ist aktuell aber unklar.

- Dezentrales Versorgungsgebiet:

In weniger dicht bebauten Gebieten, etwa mit vielen Einfamilienhäusern, wird oft eine dezentrale Wärmeversorgung wahrscheinlich sein, die direkt vor Ort Energie erzeugt.

Der Mehrwert der kommunalen Wärmeplanung liegt darin, dass sie eine fundierte Entscheidungsgrundlage bietet, wie die Wärmeversorgung bis 2045 treibhausgasneutral gestaltet werden kann. Für die Bewohner bedeutet dies, dass frühzeitig klar wird, welche Versorgungsart für ihre Wohnlage vorgesehen ist, was langfristige Planungssicherheit schafft. Die kommunale Wärmeplanungsstrategie muss alle fünf Jahre angepasst werden. Sollten Sie weitere Fragen haben, teilen Sie uns diese gern mit.

Ihr Ansprechpartner:

Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau
Bauamtsleiter Hr. Holger Meier-Knietzsch
+49 3771 4104 - 65, bauamt@zschorlau.de

Teil 2 in der folgenden März-Ausgabe dreht sich um die Verknüpfung der Wärmeplanung mit dem Gebäudeenergiegesetz.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

■ Volkshochschule des Erzgebirgskreises sucht dringend Schnitzlehrer

Unter anderem für die Schnitzschule Zschorlau wird ab sofort dringend ein Schnitzlehrer gesucht. Man sollte die Fähigkeit besitzen, vor allem Kinder und Jugendliche das Schnitzen nahe zu bringen. Die Beschäftigung wird auf Honorarbasis geführt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter folgendem Kontakt:

Volkshochschule des Erzgebirgskreises

Obere Schloßstraße 36

08340 Schwarzenberg

03774 / 178673

Volkshochschule.ersch@t-online.de

■ Gemeinsam für unsere Oberschule – Ein starkes Signal für die Zukunft

Liebe Eltern, liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere Schule ist das Herzstück unserer Gemeinde und hat für mich als Vater schulpflichtiger Kinder und Gemeinderat eine ganz besondere Bedeutung. Sie ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein zentraler Baustein für die Zukunft unseres Ortes.

In den letzten Wochen wurden in engem Austausch mit Schulleitung, Gemeindeverwaltung, Elternvertretern, dem Förderverein sowie weiteren Verantwortungsträgern nach Lösungen gesucht, um den aktuellen Herausforderungen – insbesondere durch den allgemeinen Lehrermangel – entgegenzutreten. Die gemeinsamen Anstrengungen haben sich bereits auszahlt.

Dank des großartigen Engagements der Schulleitung konnten neue Lehrkräfte für unsere Schule gewonnen werden. Dies ist ein erster wichtiger Schritt, um den Unterrichtsausfall zu reduzieren. Gleichzeitig konnten mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung durch das Programm „Digitalpakt Schule“ des Landes Sachsen wichtige Investitionen umgesetzt werden. Unsere Schülerinnen und Schüler profitieren in wenigen Wochen von digitalen Tafeln und Tablets, die nicht nur zeitgemäße Lernbedingungen schaffen, sondern auch die Zukunftsfähigkeit unserer Schule unterstreichen.

Besonders beeindruckt hat mich der Einsatz des neu gewählten Fördervereins. In kürzester Zeit konnte der Verein durch kreative und engagierte Aktivitäten bei öffentlichen Veranstaltungen seine finanzielle Basis deutlich verbessern. Diese Mittel fließen direkt in wichtige Projekte und Sachmittel, die den Alltag an unserer Schule bereichern.

Ein weiteres Aushängeschild unserer Schule ist die Berufsorientierung. Dieses Leuchtturmprojekt nimmt in den kommenden Wochen an einem Audit zur Zertifizierung teil.

Es erfüllt mich mit Stolz, zu sehen, wie zielgerichtet und erfolgreich an der Weiterentwicklung aller Bereiche gearbeitet wird.

Doch so groß die Erfolge der letzten Wochen auch sind, bleibt noch viel zu tun. Unsere Schule kann nur dann langfristig erfolgreich sein, wenn wir alle gemeinsam dazu beitragen. Ich appelliere an Sie, liebe Eltern und Bürgerinnen und Bürger: Bringen Sie sich aktiv und positiv ein. Wir dürfen Herausforderungen nicht beklagen, sondern müssen sie anpacken. Durch Ihre Unterstützung – sei es durch Engagement im Förderverein, bei Schulprojekten oder durch ein offenes und konstruktives Miteinander – können wir die Schule zu einer der besten in der Region machen.

Als Gemeinderat werde ich weiterhin mit vollem Einsatz daran arbeiten, die Rahmenbedingungen für unsere Schule mitzugestalten. Ich bin überzeugt davon, dass eine starke Schule der Schlüssel zu einer starken Gemeinde ist.

In diesem Sinne lade ich Sie ein, Teil dieser gemeinsamen Anstrengung zu werden. Lassen Sie uns die Herausforderungen als Chancen begreifen und gemeinsam unsere Schule zu einem Ort machen, auf den wir alle stolz sein können.

Mit einem herzlichen Glück Auf!

Enrico Unger

■ Information zum Schüleraufnahmeverfahren Schuljahr 2025/2026

Sehr geehrte Eltern, falls Sie wünschen, dass Ihr Kind ab Klasse 5 die Oberschule Zschorlau besuchen soll, bitte ich um Anmeldung. Anmeldezeiten:

- | | |
|---|-----------------------------|
| ▶ Freitag 14.02.2025, | bis 17:00 Uhr |
| ▶ Samstag 15.02.2025, | von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| ▶ Montag 17.02. / Mittwoch 19.02. / Freitag 21.02.2025, | von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr |
| ▶ Dienstag 18.02. / Donnerstag 20.02.2025, | von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr |
| ▶ Montag 03.03. / Mittwoch 05.03.2025, | von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr |
| ▶ Dienstag 04.03. / Donnerstag 06.03.2025, | von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr |
| ▶ Freitag 07.03.2025, | von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| ▶ oder nach telefonischer Absprache | |



Bei der Anmeldung haben Sie die Gelegenheit, offene Fragen anzusprechen. Der Aufnahmebescheid ergeht schriftlich an die Eltern am **16. Mai 2025**.

Bitte vergessen Sie nicht, zur Anmeldung folgende Unterlagen mitzubringen:

1. das **Original der Bildungsempfehlung** Klasse 4 (in Ausnahmefällen die Dokumentation der besonderen Bildungsberatung - als Original)
2. die Originale und Kopien des letzten Jahreszeugnisses und der zuletzt erstellten Halbjahresinformation der zuvor besuchten Schule
3. das Original und eine Kopie der Geburtsurkunde oder ein entsprechender Identitätsnachweis
4. den ausgefüllten Aufnahmeantrag, unterzeichnet von beiden Sorgeberechtigten – als Original
5. ggf. Nachweis zum alleinigen Sorgerecht – als Kopie
6. ggf. medizinisches oder psychologisches Gutachten/Attest, Schwerbehindertenausweis, Bescheid über Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs, förderpädagogisches Gutachten sowie den letzten Entwicklungsbericht oder Förderplan – als Kopie
7. ggf. Erklärung zur Zwei- oder Mehrsprachigkeit, falls die Herkunftssprache nicht bzw. nicht ausschließlich Deutsch ist

Geben Sie bitte auf dem Aufnahmeantrag einen Zweitwunsch und einen Drittwunsch an. Den Aufnahmeantrag können Sie ebenfalls unter <https://www.schule.sachsen.de/622.htm?id=1119> auf der Seite des Freistaates Sachsen im Formularenservice abrufen.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Oberschule Zschorlau unter: www.schule-zschorlau.de

Mit freundlichen Grüßen

Paul Wollschläger

Schulleiter Oberschule Zschorlau

i-Punkt

Ein Termin zum Vormerken: 4. Obstblütenfest am 10. Mai 2025

Zum 4. Mal laden die Mitglieder der Abteilung Ski des ESV Zschorlau zum Obstblütenfest ein. Dass dort nicht nur gesellig beisammengesessen wird,



Im Foto zu sehen sind Rene Herrmann als Mitorganisator des Obstblütenfestes und Giso Helbig, der in diesem Jahr die Führung der Wanderung übernimmt.

sondern Wissenswertes aus unserer unmittelbaren Natur vermittelt wird, dürfte inzwischen bekannt sein. Im vergangenen Jahr erfuhren die großen und kleinen Gäste viele Fakten zum Thema Wald und Jagd und über kulinarische Schätze, die unsere Bergwiesen zu bieten haben. Dieses Jahr nun am 10. Mai geht es ab 14 Uhr bei einer geführten Wanderung mit dem Zschorlauer Geologietechniker Giso Helbig auf Spurensuche nach Mineralien und Gesteine. Alle Funde der Wanderer werden anschließend auf dem Skiliftgelände unter dem Mikroskop fachmännisch bestimmt. 15 Uhr dann beginnt das gemütliche Treffen.

sondern Wissenswertes aus unserer unmittelbaren Natur vermittelt wird, dürfte inzwischen bekannt sein. Im vergangenen Jahr erfuhren die großen und kleinen Gäste viele Fakten zum Thema Wald und Jagd und über kulinarische Schätze, die unsere Bergwiesen zu bieten haben. Dieses Jahr nun am 10. Mai geht es ab 14 Uhr bei einer geführten Wanderung mit dem Zschorlauer Geologietechniker Giso Helbig auf Spurensuche nach Mineralien und Gesteine. Alle Funde der Wanderer werden anschließend auf dem Skiliftgelände unter dem Mikroskop fachmännisch bestimmt. 15 Uhr dann beginnt das gemütliche Treffen.

4. OBSTBLÜTENFEST AM SKILIFT IN ZSCHORLAU

Am 10.05.2025

Geführte Wanderung über Mineralien und Gesteine für Erwachsene und Kinder mit Geologie-Techniker Giso Helbig aus Zschorlau, Beginn 14:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Einfahrt Lift Karlsbader Straße zwischen Zschorlau und Burkhardtgrün

Im Anschluss an die Wanderung werden die gefundenen Steine bei geselligem Beisammensein am Skiliftgelände unter dem Mikroskop bestimmt.

Ab 15:00 Uhr Buntes Treiben am Liftgelände
Hüpfburg verschiedene Spiele



„Lasst uns wieder mal zusammenkommen“

Für's leibliche Wohl wird gesorgt

Veranstalter: ESV Zschorlau Abteilung Ski

Senioren

Ein herzlichen Glückwunsch zu unseren Seniorengeburtstagen

Zschorlau

03.02.	Frau Maritta Prietsch	75. Geburtstag
04.02.	Herrn Wolfgang Tröger	70. Geburtstag
06.02.	Herrn Matthias Scheffler	70. Geburtstag
06.02.	Herrn Harald Süß	75. Geburtstag
09.02.	Frau Gerda Colditz	85. Geburtstag
10.02.	Frau Marlies Knepper	70. Geburtstag
10.02.	Herrn Axel Königs	70. Geburtstag
10.02.	Frau Eveline Schwabe	70. Geburtstag
11.02.	Herrn Fritz Schmidt	75. Geburtstag
14.02.	Frau Sieglinde Müller	85. Geburtstag
16.02.	Frau Ursula Rauner	85. Geburtstag
16.02.	Herrn Erwin Härtel	80. Geburtstag
17.02.	Frau Margit Hänel	80. Geburtstag
18.02.	Frau Christina Voigt	70. Geburtstag

19.02.	Frau Gisela Mehlhorn	80. Geburtstag
20.02.	Frau Birgit Ulbricht	75. Geburtstag
20.02.	Herrn Hansjörg Voigt	70. Geburtstag
23.02.	Herrn Volker Knepper	70. Geburtstag
26.02.	Frau Ursula Wege	85. Geburtstag
29.02.	Frau Gerda Unger	85. Geburtstag

OT Albernau

09.02.	Herrn Michael Friedrich	70. Geburtstag
12.02.	Herrn Hans-Joachim Breitenfeldt	70. Geburtstag
14.02.	Herrn Rainer Rauschenbach	70. Geburtstag
14.02.	Herrn Bernd Bochmann	85. Geburtstag

OT Burkhardtgrün

11.02.	Frau Gudrun Dittberner	70. Geburtstag
--------	------------------------	----------------

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, gern gratuliere ich Ihnen persönlich zu Ihrem 80., 85., 90. und danach zu jedem weiteren Geburtstag. Gleiches gilt für Ihr Ehejubiläum ab dem 50. Hochzeitstag. Die Ortsvorsteher **Daniel Fritzsich (Ortsteil Albernau)** und **Uwe Lorenz (Ortsteil Burkhardtgrün)** gratulieren Ihnen ebenfalls gern. Sollten Sie sich einen persönlichen Besuch von mir oder Ihrem Ortsvorsteher wünschen oder wünschen Sie sich als Angehörige einen Besuch für Ihre Liebsten zum Jubiläum, wenden Sie sich bitte rechtzeitig zur Terminabstimmung an mein Sekretariat im Rathaus (Telefon: 03771 4104-0).

Mit herzlichen Grüßen Ihr Bürgermeister Wolfgang Leonhardt

■ Angebot für Seniorinnen und Senioren

Aufgrund der großen Nachfrage, wollen wir auch 2025 wieder einen Handykurs für Seniorinnen und Senioren anbieten. Damit es nicht heißen muss: „Hilfe, ich habe jetzt ein Handy!“, soll es wieder um die Grundlagen in Sachen Umgang mit dem Smartphone gehen. Themen sind unter anderem: einfache Grundfunktionen, das Finden und Herunterladen von Apps, das Bearbeiten von Fotos und natürlich viel individuelle Hilfe am eigenen Gerät. Gerne können auch Interessierte aus den vergangenen Kursen teilnehmen, um sicherer im Umgang mit dem Smartphone zu werden.

Wann: 07.03./14.03./21.03. und 28.03.2025, jeweils von 9:30 bis 11:00 Uhr

**Wo: Haus der Vereine Zschorlau
Anmeldung bis 28.02.2025
unter 03771/479372**

Das Angebot ist auf 10 Teilnehmer begrenzt.
Ein Service der Bibliothek Zschorlau



Vereinsnachrichten



ESV Zschorlau e.V.

Fußball – Kegeln – Ski – Handball – Tennis – Rollstuhlbasketball – Freizeitsport

■ Mitgliederversammlung

am Freitag, 7. März 2025, 18.30 Uhr, Gaststätte „Waldfrieden“

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
- Abstimmung zum Versammlungsleiter und zur Tagesordnung
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Abteilungsvorstände
- Diskussion zu den Berichten
- Wahl der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Vorstellung der Kandidaten zum neuen Vorstand/Präsidium
- Wahl des neuen Vorstandes/Präsidiums
- Konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes/Präsidiums
- Schlusswort des neuen Präsidenten/ Vereinsvorsitzenden

Das Präsidium

Alle Mitglieder des ESV Zschorlau e.V. sind herzlich eingeladen.

Vereinsnachrichten

■ Weihnachtsmarkt in Albernau – voller Erfolg trotz schlechtem Wetter

Trotz der widrigen Wetterbedingungen fanden zahlreiche Besucher am 4. Adventswochenende den Weg zu uns auf den Weihnachtsmarkt. Eröffnet wurde der Weihnachtsmarkt durch die gesangliche Darbietung des Chors der Oberschule Zschorlau, welcher weihnachtliche Stimmung an den Sportplatz brachte.

Anschließend kamen Ortpfarrer Andreas Richter und Ortsvorsteher Daniel Fritzsch mit warmen und dankenden Worten auf die Bühne. Es folgte der Allianzposaunenchor, der durch seine Musik das Warten auf den Weihnachtsmann verkürzte. Für die Kinder war es dann endlich soweit. Der Weihnachtsmann kam mit seinem Engel auf dem „Multicar-Schlitten“ gefahren. Bevor die Geschenke verteilt wurden, zeigten die Besucher ihre gesanglichen Qualitäten mit dem Steigerlied. Beim gemütlichen Zusammensein mit Roster, Glühwein, Crêpes und Schokofrüchten wurde der Samstag abgerundet.



Am Sonntag stand das erste Elfmeterschießen gegen den Weihnachtsmann an. Dank reger Beteiligung kam der Weihnachtsmann bei eisigen Temperaturen ins Schwitzen. Den Anfang machten die Kinder. Hier konnte der Sieger erst nach einem „Kopf an Kopf Rennen“ ermittelt werden. Bei den Erwachsenen blieben die Plätze 1 bis 3 im Dorf, wobei sich der Sieger mit 3 von 3 verwandelten Elfmeter herauskristallisierte. Damit es den zahlreichen Kindern nicht langweilig wurde, hieß es zwischendurch den Weihnachtsmann zu fangen, um Leckereien von seiner Jacke zu ergattern. Zum Abschluss des Weihnachtsmarktes trat Heike Langheinrich mit ihrem Repertoire an Weihnachtsliedern auf, die auch den Letzten auf die anstehenden Weihnachtstage einstimmte.

Der **SV Blau-Weiß Albernau** bedankt sich für die Unterstützung und die Durchführung bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, EDEKA Sattler, dem Bauhof sowie der Gemeindeverwaltung Zschorlau und der Bäckerei Baumann.



Neues vom Zschorlauer Heimatfreunde e.V.

Das Jahr 2025 hat bereits begonnen. Wir wünschen allen Lesern alles Gute und hoffen, dass wir auch im neuen Jahr mit Ihrer regen Unterstützung rechnen dürfen. Wir möchten die Gelegenheit noch nutzen und uns bei den Einwohnern vom Sacherstein recht herzlich bedanken. Von ihrem alljährlichen Weihnachtsmarkt kam der Erlös der Spendendose in Höhe von 196 Euro unserem Verein zugute. Danke!

Für den **14.02.2025** möchten wir Interessierte recht herzlich in unsere Vereinsräume einladen. In gemütlicher Runde wollen wir alte Fotos anschau-

en und Geschichten erzählen. Sollten Sie alte Fotos haben, die Sie bisher nicht zuordnen können oder wollen Sie mehr dazu wissen, wäre auch dazu in diesem Rahmen die Gelegenheit. Start ist um 17 Uhr. Lassen Sie sich überraschen... Auch heute wieder ein paar Fotos für Sie und die Bitte, sich unter Tel. 0179 7615762 zu melden, wenn Sie Namen zur Beschriftung beitragen können. Ich freue mich auf Ihre Anrufe...

Herzlichst Ines Rehm



Verschiedenes

Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht



Noch bis zum 31. März 2025 können sich Jugendliche und junge Erwachsene für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Das FSJ Politik bietet jungen Menschen die Chance, hinter die Kulissen von politischer Bildung, Verwaltung, Gedenkstätten oder Interessenvertretungen zu blicken und selbst aktiv zu werden. Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren, die Interesse an politischen Themen haben und sich engagieren möchten. Die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld von 380 Euro. Der neue Jahrgang startet am 1. September 2025. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter:

www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres bietet jungen Menschen eine einzigartige Gelegenheit, in die politische Arbeit einzutauchen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Einsatzbereiche sind vielseitig: Sie reichen von der Organisation und Begleitung von Veranstaltungen über Recherchen und Analysen bis hin zur Betreuung von Social-Media-Kanälen.

Zusätzlich nehmen die Freiwilligen an 25 Bildungstagen teil. Diese Seminare bieten Raum für Austausch, Netzwerken und die vertiefte Auseinandersetzung mit politischen Themen.

Informationen zur Sächsischen Jugendstiftung als Träger des FSJ-Politik

Die Sächsische Jugendstiftung wurde 1997 auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität - wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

Pressekontakt: Sächsische Jugendstiftung, Peggy Stockhowe, Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden, E-Mail: fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de 0351/323719011

Zschorlau liest – unser Bibliothekstipp



Ein vielschichtiger Familienroman über Liebe und Schuld, Loyalität und Betrug, Heimat und Flucht ist „Das Erbe von Talgrund“ von Rebecca Martin. Nach dem Tod von Bruno Hofer kommt die entzweite Familie auf dem Familiensitz Talgrund zusammen. Es herrscht eine angespannte Atmosphäre, hatte doch der hochbetagte Patriarch erst kurz vor seinem Tod eine Änderung in seinem Testament angekündigt. Kurz bevor das Gutshaus durch ein Unwetter tagelang von der Außenwelt abgeschnitten wird, trifft Maya Dudek auf dem Hof ein. Die Fremde behauptet eine enge Freundin von Bruno Hofer gewesen zu sein und zu wissen, was auf dem Gut im Zweiten Weltkrieg geschehen ist. Als dann plötzlich das Testament verschwindet macht sich die Familie auf die Suche danach und kommt einem jahrzehntelang verdrängten Geheimnis auf die Spur.



Viele tolle Geschichten von Tieren, von Träumen und Abenteuern finden kleine Bücherfreunde in „Die Wunschfee – 56 Geschichten zum Vorlesen und Träumen“. So erfüllt die kleine Wunschfee gute Wünsche, kleine Piraten finden große Schätze und Tiere erleben lustige Abenteuer. Die kurzen Geschichten sind perfekt für das allabendliche Vorleseritual oder das gemeinsame Lesen ab der zweiten Klasse. Vorlesen ist wichtig für die Entwicklung von Sprache, Einfühlungsvermögen, Geduld, Fantasie und vielen anderen Kompetenzen von Kindern. Außerdem ist es eine schöne Gelegenheit Zeit miteinander zu verbringen, zu kuscheln und kindliche Rituale zu gestalten. Wir als Bibliothek unterstützen Sie gerne bei der Auswahl der richtigen Bücher.



Viele weitere spannende Bücher finden Sie in unserer **Bibliothek im Haus der Vereine**, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50 (Eingang auf der Rückseite):

Montag: 14:00 bis 17:00 Uhr, Dienstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Telefonisch/E-Mail erreichbar: 03771/479372 und bibliothek@zschorlau.de

Liebe lässt sich einpacken

Unter diesem Motto stand im Jahr 2024 die Aktion von Weihnachten im Schuhkarton. Viele haben mitgemacht, Zeit und Geld investiert, Kartons beklebt, liebevoll eingepackt, gestrickt, gebetet und die Organisation auf vielfältige Weise unterstützt. Dafür möchten wir „DANK“ sagen. Ohne euch wäre diese Aktion nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Sonntagschule aus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Zschorlau, die mit den Kindern gemeinsam Päckchen gepackt haben und dann mit der Pferdekutsche zu uns gebracht haben. Es war ein schönes Erlebnis. Danke an Andrea Kaden, die mich auch in diesem Jahr tatkräftig beim Verpacken der Schuhkartons in die großen Versandkartons unterstützt hat. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den Allianzgemeinden aus Zschorlau, die das Dankopfer vom Allianzgottesdienst in Höhe von 620,50 € für Weihnachten im Schuhkarton gespendet haben. So konnten wir aus unseren Orten Albernau, Burkhardtgrün und Zschorlau insgesamt 271 Schuhkartons auf die Reise schicken und 4098,50 € Bargeldspenden überweisen. Das erfüllt uns mit Freude und Dankbarkeit. Wir beten dafür, dass Gott es schenken möge, dass viele Kinder und ihre Familien von Gottes Liebe angesprochen werden und zum lebendigen Glauben kommen. Für das Jahr 2025 wünschen wir euch allen Gottes Schutz und Segen, und gute Ideen für die bevorstehende 30. Aktion von Weihnachten im Schuhkarton, wenn es heißt: „Liebe lässt sich einpacken“. *Seid herzlich begrüßt von Annelie Bauer und Steffi Groß.*

Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am:

**Montag, 24. Februar 2025 zwischen 13:30 und 19:00 Uhr
im Haus der Vereine, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50 in Zschorlau.**

Einsatzgebiete für Blutspenden: Eine Spende hilft Patienten mit unterschiedlichsten Diagnosen – auch Frühgeborenen

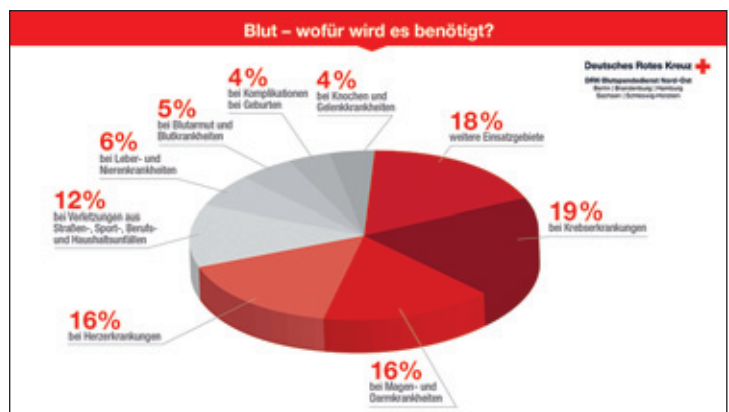
Aus einer Blutspende werden insgesamt drei verschiedene Präparate gewonnen. Das heißt, bereits mit einer einzelnen Blutspende können Sie drei Menschen helfen. Denn je nach individueller Diagnose erhalten Patienten das jeweils passende Präparat, welches sie zur Genesung oder zum Überleben benötigen.

Rund vier Prozent aller Präparate kommen bei Geburtskomplikationen zum Einsatz. So benötigen zum Beispiel fast alle deutlich zu früh geborenen, noch sehr unreifen Kinder Transfusionen mit roten Blutkörperchen. Laut Dr. med. David Szekesy, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, ist das die Folge von einem geringen Gesamtblutvolumen, einem erhöhten Blutungsrisiko, den Verlusten durch diagnostische Blutentnahmen oder der reduzierten Blutbildung sowie Infektionen bei den ganz jungen Patienten.

Im digitalen Blutspende-Magazin des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost (www.blutspende.de/magazin) berichtet eine junge Mutter, wie sie die Zeit erlebte, als ihr kleiner Sohn drei Monate zu früh geboren wurde und bereits in den ersten Tagen seines Lebens mehrere Bluttransfusionen zum Überleben benötigte.

Weitere Einsatzgebiete für Blutpräparate sind Krebserkrankungen mit 19 Prozent, Herzerkrankungen mit 16 Prozent sowie Verletzungen aus Straßenverkehrs-, Sport-, Berufs- und Haushaltsunfällen mit 12 Prozent. Wer sich rund 45 Minuten Zeit für eine Blutspende nimmt, hilft Patienten, die aufgrund unterschiedlichster Diagnosen auf das Engagement ihrer Mitmenschen angewiesen sind. Denn Blut lässt sich nicht künstlich herstellen. Es kann beim Überleben helfen oder den Start ins Leben überhaupt erst ermöglichen.

Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie auch online (<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost (www.blutspende-nordost.de). Interessante Geschichten rund um das Thema Blutspende erfahren Sie auch im digitalen Blutspende-Magazin (www.blutspende.de/magazin) oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ (<https://www.blutspende.de/podcast>).



■ Rückblick und Ausblick auf das Projekt „DenkMal! Todesmarsch Mülsen – Eibenstock 1945“

Im März 2024 startete das Projekt „DenkMal! Todesmarsch Mülsen – Eibenstock 1945“. Das Kooperationsprojekt zwischen den LEADER-Regionen Zwickauer Land und Westergebirge ist ein bedeutendes Vorhaben zur Erinnerung an lokale nationalsozialistische Verbrechen. In diesem Rahmen sollen die dramatischen Erlebnisse der KZ-Gefangenen, die unter unmenschlichen Bedingungen auf einen Todesmarsch durch die Region gezwungen wurden, in das kollektive Gedächtnis eingebracht und für die kommenden Generationen bewahrt werden.

Rückblick: Ein schweres Erbe

Mit Herannahen der alliierten Truppen wurden die Konzentrationslager und ihre Außenlager geräumt. In Sachsen geschah dies im April 1945, fast alle der insgesamt 60 KZ-Außenlager wurden geräumt und die Gefangenen über das Erzgebirge Richtung Böhmisches Protektorat getrieben. Dieser Vorgang betraf auch das Außenlager in Mülsen St. Micheln, es wurde am 13. April 1945 geräumt und die 787 Gefangenen zu Fuß Richtung Erzgebirge geschickt. Auch wenn das Kriegsende kurz bevorstand, starben auf diesem Weg noch viele Häftlinge an Hunger und Gewalt. Auf dem Todesmarsch aus Mülsen wurden 83 Gefangene auf dem damaligen Sportplatz in Niederschlema erschossen. Auch weitere einzelne Ermordungen fanden an der Wegstrecke statt, wenn Gefangene nicht mehr weiterlaufen konnten oder versuchten zu fliehen. Das Projekt „DenkMal!“ nimmt sich der Aufgabe an, diese lokalen Ereignisse aufzuarbeiten und sichtbar zu machen. Im Jahr 2024 wurden erste Schritte in diese Richtung gemacht. Historische Recherchen wurden durchgeführt, Zeitzeugen befragt und Gedenktafeln geplant. Im Rahmen von Schulworkshops wurde die Geschichte des Todesmarschs für die jüngere Generation aufgearbeitet und bereits über 120 Schüler und Schülerinnen konnten erreicht werden. Zusätzlich startete ein Jugendgeschichtsprojekt, in welchem sich eine kleine Gruppe Jugendlicher freiwillig mit dem Thema beschäftigt und neue Gedenkformate entwickelt. Ebenso fanden bereits

zwei Buchpräsentationen mit dem Experten zum Mülsener Todesmarsch, Dr. Oliver Titzmann, statt. Insgesamt konnten bereits über 500 Menschen durch Schulworkshops und Kulturveranstaltungen erreicht werden.

Ausblick: Der Weg geht weiter

Das Projekt „DenkMal!“ soll auch 2025 und 2026 fortgeführt werden. Geplant sind weitere Schulworkshops, Kulturveranstaltungen und das Aufstellen von Informationstafeln entlang der Route des Todesmarschs. Vom 12. bis zum 15. April 2025 werden Gedenkveranstaltungen in den verschiedenen Kommunen stattfinden. Ziel ist es, die Geschichte lebendig zu halten und insbesondere auch junge Menschen für das Thema zu sensibilisieren, damit sich die Schrecken der Vergangenheit nicht wiederholen. Mit „DenkMal!“ wird ein nachhaltiger Beitrag zur Erinnerungskultur und zur Förderung des Dialogs zwischen den Generationen geleistet. In Zeiten, in denen extreme politische Strömungen erneut auf dem Vormarsch sind, ist es besonders wichtig, sich der dunklen Kapitel der Geschichte zu erinnern und für eine Zukunft der Gleichberechtigung und Toleranz einzutreten. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv an diesem wichtigen Projekt zu beteiligen und gemeinsam dafür zu sorgen, dass der Tod und das Leid der Opfer des Todesmarsches von 1945 nie vergessen werden.

Termine in Zschorlau:

- **März:** Buchpräsentation von Dr. Titzmann (genaues Datum und Ort werden noch bekannt gegeben)
- **15. April:** Einweihung der Gedenktafel in Zschorlau (genaue Uhrzeit und Ort werden noch bekannt gegeben)
- **Weitere Infos auf:** www.denkmal-todesmarsch.de oder Instagram @denkmal_todesmarsch
- **Ansprechpartnerin:** Anna Vogt | anna.vogt@kge-erzgebirge.de | Bahnhofstr. 13 in 08280 Aue-Bad Schlema | Tel.: 03771 12 38 13 3

■ Sonderausstellung in der Bibliothek in diesem Jahr widmet sich der alten und neuen Vereinsarbeit in Zschorlau – Albernau – Burkhardtgrün

Liebe Leserinnen und Leser unseres Amtsblattes, das neue Jahr hat begonnen und mit ihm unsere Planung für die diesjährigen Ausstellungen in der Bibliothek im Haus der Vereine. Unsere **Sonderausstellung** wollen wir thematisch ganz in das Zeichen der vielfältigen **Vereinsarbeit** in Zschorlau, Albernau und Burkhardtgrün von früher und heute stellen. Wir bitten Sie herzlich, uns eventuell bei Ihnen zu Hause vorhandene Bilder, Fotos, Dokumente und Gegenstände, die von Vereinsarbeit aus unserem Ort berichten, für diese Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Das Jahr spielt keine Rolle, uns interessiert alles von ganz alt bis neu.

Bitte kontaktieren Sie uns unter:

03771 479372 / archiv@zschorlau.de / bibliothek@zschorlau.de

Öffnungszeiten der Bibliothek: montags 14 bis 17 Uhr, dienstags 10 bis 14 Uhr, donnerstags 11 bis 17 Uhr.

Herzlichen Dank!

Ihr Bibo-Team

Jugendgeschichtsarbeit in Sachsen

Ausschreibung Spurensuche 2025

Jetzt bis zum
31. März 2025 bewerben!

Alle Infos unter:
saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche

Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Da es noch keine schriftliche Zusage der Fördermittel gibt, erfolgt die Antragsstellung unter Vorbehalt!

www.saechsische-jugendstiftung.de

SÄCHSISCHE JUGENDSTIFTUNG

■ Herzliche Einladung zum Trauercafé

Was ist ein Trauercafé?

Ein offenes, unverbindliches Angebot für Trauernde, die einen lieben Menschen verloren haben. Zeit zum Austausch mit anderen, denen es ähnlich geht. Gemeinsam weinen, lachen, Mut und Hoffnung schöpfen.

Wann: 17. Februar, 24. März,
28. April, 19. Mai, 23. Juni, 21. Juli,
18. August, 22. September,
20. Oktober, 17. November
1 x im Monat
jeweils 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Wo: In der Cafeteria der HERR – BERGE

Ambulanter Hospizdienst der HERR – BERGE e.V. Burkhardtgrün

An der HERR – BERGE 1 – 3
08321 Zschorlau
Telefon: +49 37 752/699 133
Mail: hospiz@herr-berge.de



Wann: 26.2., 26.3., 30.4., 21.5., 25.6., 30.7.,
27.8., 24.9., 29.10., 26.11.2025

Wie spät: 14:00 Uhr

Wo: Quartiersbüro, Siedlung 6,
08328 Stützengrün, OT Hundshübel

Weitere Informationen oder Fragen?

Die Mitarbeiterinnen vom **Quartiersbüro Stützengrün** und vom **Ambulanten Hospizdienst** helfen gern:

Kerstin Klöppel **Tel. 0151 70798991, 037462-176067**
Franziska Hänel **Tel. 0173 9813077**
Ambulanter Hospizdienst **Tel. 0151 42644914**
(Babett Fischer, Michael Schubach, Thomas Scheffler)

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

■ Wander- & Erlebniskino e.V. startet Wettbewerb für den Erzgebirgskreis

„Moviequidi – Cinema in Motion“ bringt Open-Air-Kino an vier ausgewählte Orte

Der Verein **Wander- & Erlebniskino e.V.** ruft Kommunen, Vereine, Firmen und Privatpersonen im Erzgebirgskreis auf: Bewerbt euch jetzt für ein einzigartiges Kino-Event! Das beliebte Open-Air-Kinoforumat „**Moviequidi – Cinema in Motion**“ macht 2025 Halt an vier besonderen Orten in der Region – vielleicht auch bei euch? Unter dem Motto „**Kino erleben, Gemeinschaft stärken**“ verwandelt sich euer Ort für einen Tag in eine spektakuläre Kinokulisse. Zwei thematisch passende Filme werden auf einem imposanten 21m² großen LED-Screen präsentiert – begleitet von echtem Kinosound. Doch das ist noch nicht alles: Gemeinsam mit lokalen Akteuren gestaltet ihr ein individuelles Rahmenprogramm, das Jung und Alt begeistert und einen unvergesslichen Tag garantiert.

Wie könnt ihr mitmachen?

Ganz einfach: Besucht unsere Website www.moviequidi.de, füllt das Bewerbungsformular aus und erzählt uns, warum „Moviequidi“ unbedingt in euren Ort kommen sollte. **Einsendeschluss ist der 28. Februar 2025.**

Hinweis: Voraussetzungen sind u.a. ein Eigenanteil in Höhe von 2.000 € sowie eine aktive Mitgestaltung am Rahmenprogramm.

Förderung durch das Programm „Neulandgewinner“

„Moviequidi – Cinema in Motion“ ist Teil des Förderprogramms „Neulandgewinner“, das innovative Bürgerprojekte in ländlichen Regionen Ostdeutschlands unterstützt. Ziel ist es, mit kreativen Ideen die Lebensqualität vor Ort zu stärken. „Neulandgewinner*innen“ sind Menschen, die aus Zuschauern Macher werden und mit Leidenschaft ihre Heimat gestalten – heute schon für ein besseres Morgen.“ Dank der Unterstützung durch die ostdeutschen Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern, die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt und den „Vereint für Demokratie Fonds“ wird das Projekt in den kommenden zwei Jahren gefördert. Die Erzgebirgssparkasse, als regionaler Finanz- und Versicherungsdienstleister sieht über ihr Kerngeschäft der Finanzdienstleistungen hinaus eine besondere Verantwortung für ihre Region als Ganzes. Aus diesem Grund unterstützt sie das Projekt „Moviequidi – Cinema in Motion“ im Erzgebirgskreis. Weitere Informationen zum Förderprogramm gibt es unter www.neulandgewinner.de.

Seid Teil dieses besonderen Projekts!

Bringt Kinozauber in euren Ort und werdet Teil eines einzigartigen Gemeinschaftserlebnisses. **Jetzt bewerben und mit etwas Glück gehört eure Gemeinde zu den Gewinnern!**

Kontakt: Wander- & Erlebniskino e.V.

E-Mail: verein@wanderunderlebniskino.de

Website: www.moviequidi.de oder www.wanderunderlebniskino.de

Impressum – Herausgeber: Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau und ihrer Ortsteile. **Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Zschorlau, Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau, Telefon: 03771 4104-0, Fax 03771 458219, E-Mail: buergermeister@zschorlau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Wolfgang Leonhardt (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen.

Redaktion: Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Pressegesetzes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicher Beiträge besteht nicht.

Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Wochenendspiegel, Heinrich-Lorenz-Str. 2–4, 09120 Chemnitz.

Auflage: 2700 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Das Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau erscheint monatlich.

■ Johanniter-Kita „Haus für Kinder“

Wieder einmal hat ein neues Jahr begonnen. Ein Jahr, in dem wir die Kinder begleiten, sie wachsen sehen und mit ihnen die Welt bestaunen dürfen. Doch bevor wir uns ins Getümmel des neuen Jahres stürzen, möchten wir noch einmal kurz auf die letzten Monate des Jahres 2024 zurück blicken.

Wir setzten uns wieder das große Ziel, die Weihnachtszeit als besonders ruhige und besinnliche Zeit mit den Kindern zu erleben. Dieses Vorhaben hat den Kindern und Erziehern viele schöne Momente beschert.

Und so begann die Adventszeit mit einem Ausflug in die Evangelisch-Lutherische Kirche, wo der Hort in der jährlichen Zusammenarbeit mit Frau Theile (Diakonin) den Gottesdienst zum 1. Advent ausgestaltete. Wir durften ein wunderschönes Anspiel mit dem Titel: „Alles dreht sich...“ genießen, wo sich die Krippe auf der Pyramide nach und nach füllte... Doch was fehlte...Ahhhhhh, Jesus fehlt noch in unserer Mitte. Nun sind wir vollständig und die Pyramide fängt an, sich zu drehen. Der Gedanke wurde laut: „Um was drehen wir uns eigentlich in der nun uns bevor stehenden Advents- und Weihnachtszeit? Was beschäftigt uns in dieser besonderen Zeit und auch sonst, was bestimmt unsere Tage?“

Aber nicht nur hier im Haus konnte der Zauber dieser festlichen Wochen Einzug halten. Mehrere Kindergartengruppen haben sich auf den Weg gemacht, um Menschen, die selbst nicht mehr mobil sind, die Weihnachtsfreude ins Haus zu bringen. So waren wir im Seniorenwohnpark der Diakonie unterwegs, um mit den Bewohnern zu singen, zu lachen und zu backen. Das hat allen Beteiligten so viel Spaß gebracht, dass ein neuer Besuch für dieses Jahr bereits ausgemacht ist. Eine andere Gruppe konnte den Ausflug genießen, indem sie sich auf den Weg zur Tagespflege der Diakonie machte, um mit den Besuchern neben dem Singen ein ganz besonderes Weihnachtsbingo zu spielen. Auch hier konnten alle gemeinsam sowohl Spaß als auch Besinnlichkeit erleben.

Für alle Besucher unseres Hauses haben die großen Kinder aus dem Krippenbereich wie jedes Jahr während der Adventszeit, im Eingangsbereich eine Krippe entstehen lassen. Als der heilige Abend näher kam, waren alle von Frau Theile in die Evangelisch-Lutherische Kirche eingeladen, um in die Weihnachtsgeschichte einzutauchen. Von dort bekamen wir dann auch noch das Jesusbaby, um unsere Krippe im Haus zu vervollständigen. Im Herbst konnten wir auch noch ein anderes kleines Event feiern: Wir ha-

ben bei einer Verlosung in Schneeberg teilgenommen und einen ganz besonderen Apfelbaum gewonnen. Dieser wurde kurzerhand während der letzten wärmeren Tage unter Anleitung des Landschaftspflegeverbandes von den Kindern und unserem Bürgermeister Herrn Wolfgang Leonhardt in unserem Garten eingepflanzt. Mit Vorfreude blicken wir auf alle weiteren Neupflanzungen, die auch für dieses Jahr in unserem Grundstück anstehen.

Nun wollen wir uns die Zuversicht, welche besonders auch die Weihnachtszeit in uns hinterlassen hat, mit ins neue Jahr nehmen und freuen uns auf alles, was wir sowohl im Alltag als auch bei Ausflügen und gemeinsamen Ereignissen erleben werden.

Ihr Team des „Haus für Kinder“ Zschorlau.

Eine kleine Information an alle Eltern, welche noch keine Betreuung in Anspruch nehmen: Jeden Dienstag findet bei uns im Haus von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr ein Krabbeltreff statt. Dazu sind Sie mit ihrem Kind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen und das gemeinsame Kennenlernen!



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

www.zschorlau.info

Oberschule Zschorlau, Schulstraße 2, 08321 Zschorlau
 Telefon: 03771 458130 | Fax: 03771 450833
 E-Mail: osz@schule-zschorlau.de
 Homepage: www.schule-zschorlau.de



■ Kreisfinale Volleyball U-18

Am 4. und 5. November fanden in der Turnhalle der Oberschule Breitenbrunn die Kreisauswahl der Mädchen und Jungen der Altersklasse U-18 statt. Die Beteiligung der Mannschaften war so hoch wie noch nie. Bei den Jungen waren am Montag fünfzehn Teams beteiligt und am Dienstag bei den Mädchen waren neun Mannschaften am Start.

Das Turnier der Jungen ging für uns etwas holprig los. Aufgrund einiger unvorhersehbarer Absagen von Spielern reisten unsere Jungs nur zu siebend an. Das Starterfeld war nicht nur zahlenmäßig sehr hoch, auch das spielerische Niveau der Mannschaften übertraf das der letzten Jahre. Man sah spannende und spielerisch hochwertige Begegnungen. Unsere Jungen konnten die Erwartungen absolut erfüllen, zeigten guten Volleyball und erreichten mit einem Sieg und drei Niederlagen in der Vorrunde den 4. Platz. Für die Endrunde bedeutete diese Platzierung das Kämpfen um die Plätze 9-12. Mit einem Sieg und einer Niederlage stand am Ende des Tages ein 11. Platz zu Buche. Verdient durchgesetzt hat sich die Evangelische Oberschule Schneeberg, welche bereits im Sommer das Beachvolleyballturnier auf dem Schneeberger Markt gewinnen konnte und momentan die Volleyballszene in den Schulen dominiert. Aber auch die Zweit- und Drittplatzierten, die Oberschule Breitenbrunn und die Oberschule Eibenstock, zeigten großartigen Volleyball.

Bei den Mädchen ergab die Auslosung am Dienstag eine Vorrundengruppe mit dem Gymnasium Schneeberg und dem Auer Gymnasium. Mit Respekt vor dem gegnerischen Können, aber auch viel Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit kamen die Mädchen gut ins Spiel. Sie konnten mit einem Sieg über Schneeberg und einer knappen Niederlage gegen Aue in der Vorrunde den zweiten Platz erreichen. Aue war als Gruppenerster direkt für die Halbfinals qualifiziert. Unsere Mannschaft musste noch einmal eine Zwischenrunde gegen Breitenbrunn II spielen. Dieses Spiel wurde



souverän gewonnen. Im Halbfinale gegen die Evangelische Oberschule Schneeberg konnte man nun mit einem Sieg ins Finale einziehen. Und siehe da, auch dieses entschieden unsere Mädels für sich. In der Finalrunde standen sich nun die Oberschule Breitenbrunn, das Gymnasium Aue und unser Team gegenüber. Man sah drei packende Spiele. Lange war nicht klar, wer das Rennen machen würde. Mit dem nötigen Selbstvertrauen und Besonnenheit in kritischen Situationen konnten unsere Mädels beide Spiele überraschend gewinnen und ziehen hochverdient ins Erzgebirgskreisfinale ein. Dieses findet zusammen mit den Jungen am 26. November 2024 in Annaberg statt. Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg!

Für unsere Schule kamen zum Einsatz:

Jungen:

Nils Mehnert, Konrad Bochmann, Nolen Hänel, Hugo Schreiber, Carl Schmidt, Lenz Lorenz, Tobias Noack

Mädchen:

Lisa Brandt, Lucia Knepper, Amelie Leonhardt, Abby Meinel, Polly Sturm, Milene Keller, Emily Sowa

■ Erzgebirgskreisfinale Volleyball in der Oberschule Zschorlau

Am 13.11.2024 fand das Erzgebirgskreisfinale der U16 in unserer Sporthalle in Zschorlau statt. Daran nahmen insgesamt 13 Mannschaften teil.

Unsere Jungen belegten bei dem Turnier den 4. Platz. Das Spiel um Platz 3 verloren unsere Zschorlauer Jungs unglücklich, als die eigentlich bessere Mannschaft, gegen die Evangelische Schulgemeinschaft Erzgebirge. Zuvor qualifizierten sie sich mit einem guten 2. Platz der Gruppe 1 und schlugen die Mannschaften der OS Schönheide und der OS Breitenbrunn. Das Turnier der Jungen gewann die Stadtschule Schwarzenberg, gefolgt von der Oberschule Westerbirge.

Die Mädchen unserer Oberschule kämpften sich durch das Turnier und kamen am Ende auf den 7. Platz. Da sie in der Vorrunde ihre Spiele teilweise unglücklich verloren, konnten sie sich nicht für die KO-Runde qualifizieren. Turniersieger bei den Mädchen wurde das Clemens-Winkler-Gymnasium Aue, gefolgt vom Gymnasium Olbernhau und der Oberschule Breitenbrunn.

Unsere Schule wurde durch folgende Mädchen und Jungen vertreten:

Bünjamin Karahat, Nils Mehnert, Nico Schwarz, Ben Seltmann, Nico Schlußner, Nelly Auerswald, Maja Roder, Kyra Fink, Annmarie Brodisch, Marie Beyreuther, Luna Knepper



Die Oberschule berichtet – Spielerisch in die Weihnachtsferien

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien ging es in der Oberschule für die Klassen 7 - 10 sportlich zu. Vor dem Festtagsschmaus sollten sich alle nochmal ordentlich bewegen – und das am Netz in der Sport- und Spielhalle in Zschorlau. In Turnierform spielten 18 Teams zu je vier Spielern in den Klassen 7 und 8 um gute Platzierungen im Volleyball. Zeitlich versetzt folgten im Anschluss 12 Teams zu je 6 Spielern – die Klassen 9 und 10. Jeder Schüler kam zum Einsatz. Die meisten hatten Freude am Spielen, aber natürlich noch mehr am Gewinnen. Bei Niederlagen gab es auch traurige Gesichter. Besonders die Teams der oberen Klassenstufen spielten auf einem hohen Niveau und die Finalspiele waren an Spannung nicht zu übertreffen. Die Sieger der beiden Turniere durften sich über einen Gutschein vom „Osteck“ freuen.

Ergebnisse

Klassen 7 und 8 (18 Teams)

- Magnus (8a)
- Focus (7b)
- Die ???? (8b)
- Team Richard (8a)

Klassen 9 und 10 (12 Teams)

- Speedy Gonzales (10b)
- De Zschorler (9a)
- Lenz (10a)
- Schmetterfront (9b)



Kirchennachrichten

Wohin kein Navi den Weg weisen kann

Wer erinnert sich noch an die Zeit, als es noch keine Navis bzw. entsprechende Programme auf dem Smartphone gab? Wollte man zu einer unbekannteren Adresse kommen, musste man sich um eine geeignete Wegbeschreibung kümmern oder Kartenmaterial, auf dem das gewünschte Ziel und der Weg dorthin zu finden sind. Alternative: Man kannte jemanden, der den Weg weiß und mir erklärt oder, noch besser, gleich selbst mitgeht oder -fährt. Heute geht es meist einfacher, sofern mein Navi über den Bestimmungsort „informiert“ ist. Haben Sie Ihr Navi schonmal nach dem Weg zum Leben befragt? Wer käme schon auf so eine abwegige Idee? Und überhaupt: Gibt es denn so etwas wie einen „Weg“, auf dem man „das Leben“ finden kann? Viele Menschen bejahen diese Frage aufgrund ihrer persönlichen Erfahrung, nachzulesen z. B. in der Bibel in einem Liedtext: „Du zeigst mir den Weg, der zum Leben hinführt. Und wo du bist, hört die Freude nie auf.“ (Psalm 16,11) Mit dem „Du“ ist letztlich der gemeint, der von sich sagte: „Ich selbst bin der Weg und auch die Wahrheit und das Leben.“ – Jesus Christus, der Sohn Gottes! Er ist in seinen Erdentagen, die mit seiner Geburt zu Weihnachten begannen, den Weg zu unserem Schöpfer „abgelaufen“ und hat uns Fußspuren hinterlassen, denen wir folgen können. Er hat dafür gesorgt, dass wir unterwegs Wegzehrung und Motivation zum Weitergehen bekommen. Und er hat am Karfreitag dafür gesorgt, dass wir am Ende bei Gott eine offene Tür finden können. Wer herausfinden will, ob dieses Leben bei und mit Gott diesen Weg lohnt, kann jetzt schon einen Vorgeschmack davon bekommen. Bei Geschmack hilft bekanntlich am besten: Ausprobieren!

Gemeinschaftspastor Lutz Günther

Landeskirchliche Gemeinschaft Zschorlau

Gemeinschaftsstunden:

02.02., 16.02., 23.02. 17:00 Uhr
09.02. 10:30 Uhr

Bibelstunden:

11.02., 18.02. 19:30 Uhr
24.02. 19:00 Uhr **Momentum/EC Jugend**
mit Bibelstundenkreis

Frauenstunde

04.02. 19:30 Uhr

Jugendstunden:

03.02., 10.02., 17.02., 24.02. 19:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Albernau

Gemeinschaftsstunde/Sonntagschule:

Sonntag 09./16./23.02. 14:30 Uhr

Allianzgottesdienst (Ev.-meth. Kirche)

Sonntag 02.02. 10:00 Uhr

Bibel-/Frauenstunde*

Dienstag 04./11./18./25.02. 19:30 Uhr

Jugendstunde

Freitag 07./14./21./28.02. 19:30 Uhr

Kirchennachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Zschorlau

Albernau

02. Februar	10.00 Uhr	Allianz-Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche, gleichzeitig Kindergottesdienst
09. Februar	09.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Richter), gleichzeitig Kindergottesdienst
16. Februar	09.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Richter), gleichzeitig Kindergottesdienst
23. Februar	09.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst (Kantor Conrad), gleichzeitig Kindergottesdienst
02. März	09.00 Uhr	Allianz-Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche, gleichzeitig Allianz-Kindergottesdienst

Burkhardtgrün

02. Februar	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Richter)
09. Februar	09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	10.45 Uhr	Gottesdienst in der HERR-BERGE (Pfr. Richter)
16. Februar	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Richter)
23. Februar	09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde (Pastor Scheffler) Thema: „Segen und segnen“
02. März	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Richter)

Zschorlau

02. Februar	09.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Meinel), gleichzeitig Kindergottesdienst
09. Februar	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Prädikantin Schöffner), gleichzeitig Kindergottesdienst
16. Februar	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i. R. Schmoldt), gleichzeitig Kindergottesdienst
23. Februar	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau	
02. März	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedächtnis März bis Mai (Diakonin Theile, M. Manske), gleichzeitig Kindergottesdienst

Neuapostolische Kirche Zschorlau

Zu den Gottesdiensten in unserer Kirche laden wir Sie herzlich ein.

Sonntag	2./ 9./ 16./ 23.2.	10:00 Uhr
Mittwoch	12./ 26.2.	19:30 Uhr

Auch im Februar werden zusätzlich Gottesdienste über YouTube angeboten. Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.nak-nordost.de

Ev.-meth. Kirche Albernau

Sonntag, 02.02.25	10:00 Uhr	Allianzgottesdienst und Kindergottesdienst in der EMK Albernau
Sonntag, 09.02.25	09:30 Uhr	Bezirksgottesdienst und Kindergottesdienst in Bockau
Sonntag, 16.02.25	10:15 Uhr	Gemeinsamer Musikalischer Gottesdienst in Albernau
Sonntag, 23.02.25	09:30 Uhr	Bezirksgottesdienst und Kindergottesdienst in Albernau

Kirchenmäuse

Eltern- Kind- Kreis der Ev.- Luth. Kirchen der Region Schneeberg für Kinder von 0-3 Jahre



Start jeweils 9.30 Uhr
12.Feb. & 19.März & 09.April



Kinder- & Jugendhaus
der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Zschorlau
Aug. Bebel Str. 46

In der gemeinsamen Zeit wollen wir:
Zusammen singen, lachen, spielen, essen
von Gott hören, Erfahrungen austauschen,
einander ermutigen und manches mehr...



Diakonin Annelie Theile
03771/ 2583741
annelie.theile@evlks.de



Ev.-meth. Kirche Zschorlau

Gemeinde Zschorlau

Sonntag, 02.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
	ab 18.00 Uhr	Lichtmess am Haus der Vereine
Dienstag, 04.02.	15.30 Uhr	Spielenachmittag
Sonntag, 09.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst u. Kindergottesdienst
Dienstag, 11.02.	14.30 Uhr	Frauennachmittag
Sonntag, 16.02.	10.00 Uhr	Chor-Gottesdienst und Kindergottesdienst in der EmK Albernau
Mittwoch, 19.02.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 23.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 02.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

dienstags 19.30 Uhr Bläserchor, donnerstags 19.30 Uhr Chor

Gemeinde Burkhardtgrün

Sonntag, 02.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 04.02.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 09.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 16.02.	10.00 Uhr	Chor-Gottesdienst und Kindergottesdienst in der EmK Albernau
Dienstag, 18.02.	14.30 Uhr	Frauennachmittag
Sonntag, 23.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 02.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst

samstags 14.00 Uhr Kindergottesdienst